

Der Biohof war Ziel der Sommertour

Bürgermeister erlebte die Landwirtschaft hautnah – und durfte sogar Schweine kraulen

BRELINGEN (JO). Wie Bio-Landwirtschaft funktioniert, das weiß Familie Rotermund Hemme seit über 30 Jahren. Denn bereits solange bewirtschaftet sie ihren Betrieb in Brelingen, den jetzt Bürgermeister Helge Zychlinski im Rahmen seiner Sommertour besichtigte und sich eingehend über die Besonderheiten informieren ließ.

Empfangen wurde er von einem Teil der Familie, in der aktuell zwei Generationen gemeinsam die Bewirtschaftung betreiben. Allen voran Hermann Hemme mit Frau Sylvia und Sohn Tim als Vertreter der nachfolgenden Generation. Er übernahm den Part der Hofführung, zusammen mit Partnerin Annika, die zumindest Teilzeit neben ihrem Beruf zum Betrieb gehört. Eines der Standbeine ist die Hühnerhaltung, rund 3.000 Hennen haben in den mobilen Ställen ihr zu Hause und liefern Bio-Eier. Aber auch Schweine leben auf dem Hof, eine Herde Rinder, 15 Mutterkühe, Schafe und nicht zu vergessen die beiden Hofhunde Fiete und Utz.

In den beiden Tunnelzelten wachsen Tomaten, Zucchini, Kürbisse und viele andere Gemüse und Kräutersorten, fast alles kann im hofeigenen Bioladen eingekauft werden, denn die Direktvermarktung gehört ebenso zum Konzept des Biohofs Rotermund Hemme. Was nicht selbst erzeugt wird oder nicht in ausreichender Menge zur Verfügung steht, wird dazu gekauft, aber ausschließlich von Biohöfen, erfuhr Zychlinski.

Als Biobetrieb werde auch besonders darauf geachtet, einen Kreislauf der Ressourcen zu er-



Auch Schweine werden auf dem Biohof gehalten, sie ließen sich gerne von Bürgermeister Helge Zychlinski kraulen. Foto: Gabriela Vrobel

halten. So wird ein Großteil der Futtermittel zum Beispiel für die Hühner in Form von Erbsen und Getreide selbst angebaut, zugesetzt werden nur die notwendigen Mineralien, die die Tiere zur Gesunderhaltung benötigen.

Die Vermarktung der Tiere als Schlachtvieh wird ebenfalls nach den Richtlinien der Biolandwirtschaft betrieben, so findet die Schlachtung direkt im Dorf ohne lange Wege statt. Vermarktet werden die Erzeugnisse auf verschiedenen regionalen Märkten rund um Hannover, und eben im hofeigenen Laden. Der hat nicht

nur frisches Obst und Gemüse zu bieten, es gibt Backwaren, Käse, Wurst und jede Menge weitere Erzeugnisse mit dem Bio-Zertifikat. Auffällig ist die „Zapfsäule“, die mitten im Laden kaum zu übersehen ist.

Hier können verschiedene Getreidearten wie Hafer oder Hirse lose abgefüllt werden, ohne dass Verpackungsmüll anfällt. Für Zychlinski war die Frage wichtig, wie die Generationen auf dem Hof zusammen kommen: „Gibt es da keine großen Reibungen?“, fragte er ganz direkt. Und genau so kam auch die Antwort von Sy-

livia Rotermund Hemme: „Natürlich geht es nicht immer ohne Meinungsverschiedenheit. Aber der alte Grundsatz, dass der Hof immer an erste Stelle steht, den sehen wir nicht mehr so. Für uns ist es die Familie, die diesen Stand einnimmt. Und so gelingt es dann doch auch immer, wieder einen gemeinsamen Weg zu finden.“

Der Hofladen ist in Brelingen, Neue Straße 21, zu finden. Er ist dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet, freitags von 8.30 bis 18 Uhr und samstags von 8.30 bis 12.20 Uhr.

Zum 15. Mal Aktion Freude schenken

Tafelkunden profitieren von der Hilfe des Inner Wheel Clubs – 152 Klappkisten gefüllt

WEDEMARK (JO). Einmal mehr haben die Frauen des Inner Wheel Clubs Langenhagen-Wedemark am vergangenen Samstag ihre Aktion „Freude schenken“ in der Wedemark erfolgreich veranstaltet. Bereits zum 15. Mal wurden dabei Kundinnen und Kunden der Einkaufsmärkte Edeka in Wennebostel und in Elze aufgefordert, neben ihrem regulären Wocheneinkauf auch Lebensmittel und Hygieneartikel für die Tafel einzukaufen. In den Märkten waren dazu jeweils Sortimente zusammengestellt von Dingen, die in aller Regel nicht über die normalen Tafelwaren ausgegeben werden können. Denn nicht alles was benötigt wird, gehört zu den verderblichen Dingen, die von den Märkten den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Tafel regelmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Und so hat es sich im Laufe der 15 Jahre bewährt, dass einmal im Jahr ganz gezielt darum geworben wird, eben auch Waren mit langem Haltbarkeitsdatum wie Konserven, Nudeln, Reis oder andere Produkte einzukaufen und sie der Tafel zur Verfügung zu stellen. Denn die Erfahrung hat gezeigt, dass es immer mal wie-



So wie hier in Wennebostel animierten die Damen des Inner Wheel Clubs die Kundinnen und Kunden des Edeka Marktes dazu, auch Waren für die Langenhagener Tafel einzukaufen. Mit bei dieser Aktion auch einige Ehemänner, die zusätzlich aushalfen. Foto: Gabriela Vrobel

der Engpässe bei der Versorgung der Menschen geben kann, die genau auf diese Unterstützung angewiesen sind, weiß Jutta Holtmann, die seit vielen Jahren die Langenhagener Tafel leitet. Von dort aus werden alle Lebensmittel jeweils sortiert und in Taschen gepackt. Diese werden an die Ausgabestellen in Langenhagen und auch in der Wedemark geliefert. In der Wedemark sind diese Stellen im Gemeindehaus der evangelischen St. Mi-

chaelis-Kirchengemeinde, in der Auferstehungskirche in Elze und im Schulzentrum in Mellendorf. Und auch in diesem Jahr war die Aktion wieder erfolgreich, es konnten wohl gefüllte 152 Klappkisten an die Tafel übergeben werden. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Kunden sich jeweils an unserer Aktion beteiligen und so für gut gefüllte Lager der Tafel sorgen“, freute sich Beate Kuszweski, die im Inner Wheel Club für die Orga-

nisation zuständig war. Zusätzlich zu den Einkaufs-Spenden hat der Inner Wheel Club mit einer Geldspende in Höhe von 1.000 Euro für Unterstützung der Tafel gesorgt: Von dem Geld wurde überwiegend Kaffee eingekauft, ein begehrtes Produkt, dass für die Kunden der Tafel aufgrund der drastisch gestiegenen Preise kaum mehr zu bezahlen ist. Insgesamt konnten von dem Spendengeld 332 Pakete eingekauft werden.

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung

Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE
WIEK

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

KNOKE
Ba- und Möbeltischlerei

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei!

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

oculi SOMMER ANGEBOT

Contact-Linsen & Brillen-Studio

Seit über 30 Jahren für Sie da!

Tauschprämie 100 € Rabatt

für Ihre alte Fassung beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

MOSS Delikatessen

Mittagstisch:

- Mo **geschlossen**
- Di Kikok-Hähnchenfiletgeschnetzeltes „Gärtnerin“
- Mi Kasslernacknbraten mit Sauerkraut
- Do Rindergulasch mit Zwiebeln
- Fr Moussaka mit Lammhack
- Sa Chili con Carne

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Unser Frischfisch-Angebot:

Wolfsbarschfilet

100 g € 2,95

ab Donnerstag, den 20.08.2026

Am Montag, den 17.08.2026 kommen die Handwerker. Unser Geschäft bleibt geschlossen.

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Heberling

Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt

j.heberling@madsack.de

Achtung, neue Tel.-Nr. (05136) 89 94 23

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

„FIFA“-Turnier in der Jugendhalle Mellendorf

MELLENDORF. Die Gemeindejugendpflege der Wedemark lädt für Montag, 31. August, zu einem Gaming-Nachmittag mit einem „FIFA“-Turnier ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Jugendhalle

Mellendorf, Am Freizeitpark 1. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Gespielt wird das Fußball-Video-Spiel, das heute unter dem Namen „EA Sports FC“ erscheint,

vielen aber weiterhin als „FIFA“ bekannt ist. Im Mittelpunkt stehen Spielspaß, faire Wettkämpfe und die Gelegenheit, andere fußball- und gamingbegeisterte Jugendliche kennenzulernen. Die

Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt die Gemeindejugendpflege der Wedemark bei Nils Liebrecht unter Telefon (05130) 581-483.

Helfen Sie mit einer Moor-Patenschaft!

Seltener Moorbewohner sucht feuchten Grund in sonniger Lage zwecks WG. Tel.: 030.284984-1574

NABU.de/moor-pate
E-Mail: paten@NABU.de